

Bienenwachs Balsam

Allgemeine Produktbeschreibung

| | |
|---------------------|---|
| Produktbeschreibung | Lösemittelfreie farblose Wachszubereitung zur Pflege und Veredelung von Oberflächen im Innenbereich. Der natürliche Holzcharakter wird durch das Bienenwachs Balsam unterstützt und betont. Es erzeugt eine glatte, seidig glänzende Oberfläche, die wasserabweisend und atmungsaktiv ist. Mit Bienenwachs Balsam behandelte Oberflächen sind antistatisch. |
| Anwendungsbereich | Für unbehandelte oder grundierte Holzoberflächen im Innenbereich wie Möbel, Türen, Spielzeug etc. Das Bienenwachs Balsam eignet sich ebenfalls zur Imprägnierung und Pflege von Lederprodukten wie Schuhen und Motorradbekleidung. Geeignet für Spielzeug: Entspricht DIN-EN 71, Teil 3 über Sicherheit von Kinderspielzeug. |
| Zusammensetzung | Bindemittel: Polymerisat aus natürlichen Ölen, Carnaubawachs, Bienenwachs. Lösemittel: Wasser Hilfsstoffe: Kobalt-Linoleat (bleifreier Trockenstoff), Emulgator auf pflanzlicher Basis, Methylcellulose. |
| Farbtöne | Milchig im Nasszustand, trocknet farblos auf. |
| Lagerung | Gut verschlossen und für Kinder unerreichbar, kühl und trocken aber frostfrei lagern. |
| Haltbarkeit | Ungeöffnet mind. 2 Jahre haltbar |
| Gebindegrößen | 0,5 ltr., 1 ltr.. |

Technische Daten

| | |
|----------------------|--|
| Spezifisches Gewicht | Ca. 0,98 g/ml |
| Viskosität | Tixotroph |
| Flammpunkt | Entfällt. |
| Verbrauch | Ca. 60 ml/m ² auf glattem, nicht grundiertem Holz; ca. 40 ml/m ² auf glattem grundiertem Holz. |
| Trockenzeit | Bei 20 °C und mittlerer Luftfeuchtigkeit nach 3-5 Stunden polierbar; durchgetrocknet nach 1-2 Tagen. |
| ChemVOCFarbV | Öle und Wachse unterliegen nicht dieser Verordnung |

Verarbeitungshinweise

| | |
|-------------------------|---|
| Geeignete Untergründe | Holz, Holzwerkstoffe und Glattleder. |
| Untergrunderfordernisse | Trocken, staub- und fettfrei |
| Verarbeitung | Dünn mit dem Pinsel oder durch Einreiben mit einem Tuch. Nicht bei Temperaturen unter 10°C verarbeiten. |
| Verdünnung | Verarbeitungsfertig eingestellt. Bei Bedarf mit Wasser. |
| Vorbehandlung | Harzreiche und tropische Hölzer mit bio pin Verdünnung abreiben. Auf Eichenholz Verträglichkeit durch Probeanstrich prüfen. Unbehandelte Oberflächen mögliche einmal mit bio pin Grundieröl vorbehandeln. |

Bienenwaxsbalsam

| | |
|-----------------------------|--|
| Schlussanstrich | Bienenwaxsbalsam dünn und gleichmäßig in Faserrichtung auftragen. Bei Bedarf wird nach der Zwischentrocknung ein zweiter Auftrag ausgeführt. |
| Nachbehandlung | Zur Erzielung einer seidig glänzenden Oberfläche nach der Trocknung mit einer Polierbürste oder einem fusselfreien Tuch die Flächen unter leichtem Druck polieren. |
| Nachbesserung | Zur Beseitigung von Wasserflecken und kleinen Beschädigungen sowie zur Auffrischung abgenutzter Oberflächen etwas Balsam dünn mit einem Lappen auftragen. |
| Verarbeitungshinweis | Zu dicker Waxsauftrag verlängert erheblich die Trockenzeit und kann insbesondere in Fugen und Vertiefungen, zu milchigem Aussehen führen. Bei der Behandlung abgebeizter Möbel die Hinweise der Abbeizmittelhersteller beachten. Alkalisch abgebeizte Flächen (z. B. mit Pottasche oder Ätznatron) müssen unbedingt sorgfältig nachgewaschen und z.B. mit Essigwasser neutralisiert worden sein. |
| Sicherheitshinweis | Sicherheitsrelevante Informationen entnehmen Sie dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt. |
| Allgemeine Hinweise | Naturfarben besitzen einen charakteristischen Geruch bedingt durch die eingesetzten pflanzlichen Öle. Beim Verarbeiten für gute Belüftung sorgen. Trocknende Öle können sich unter bestimmten Umständen selbst entzünden. Daher mit diesem Produkt verunreinigte Lappen nicht zusammenknüllen sondern vor der Entsorgung ausgebreitet trocknen lassen oder in Wasser tränken. Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch wie oben beschrieben besteht keine Selbstentzündungsgefahr. |
| Werkzeugreinigung | Sofort nach Gebrauch mit warmem Wasser und Seife reinigen. Mit klarem Wasser gut nachspülen. In längeren Arbeitspausen die Streichwerkzeuge in Wasser stellen. |
| Produktentsorgung | Keine Farb- oder Lösemittelreste ins Abwasser oder Erdreich entsorgen, bzw. während des Verarbeitens gelangen lassen! Vollständig eingetrocknete Reste dieses Produktes können zum Haus- oder Restmüll gegeben werden. Leeres Gebinde (Weißblech) und Deckel (PE) bitte in die jeweiligen örtlichen Recyclingbehälter, bzw. Gelben Sack/Tonne (Grüner Punkt) geben. |
| Reinigung und Pflege | Nur mit feuchtem Lappen und ggf. mildem Reinigungsmittel säubern. Siehe auch unter „Nachbesserung“. |
| Lederpflege | Bienenwaxsbalsam eignet sich besonders zur Erstbehandlung sowie zur Imprägnierung von Glattledern. Spätere Nachpflege kann mit biopin Bienenwachs erfolgen. Das Balsam mit einem Tuch oder einer Bürste dünn auftragen und gut einreiben. Nach einigen Stunden können die Lederflächen poliert werden. Das Balsam kann eine Vertiefung des Lederfarbtones bewirken, hellt aber nach der Trocknung wieder etwas auf. Deshalb bei hochwertigen Ledern an verdeckter Stelle einen Vorversuch unternehmen. |